

SPERRFRIST bis 5. Oktober 2017, 14.00 Uhr

TREUGAST Investment Ranking auf der EXPO REAL 2017:

**++ „Most Wanted Investment Partner Award“ geht an B&B HOTELS ++
Spitzenreiter weiterhin: Motel One, Accor Hotels, GCH Hotel Group ++
Megatrend Digitalisierung als zentrale Herausforderung der Branche ++**

München, 5. Oktober 2017 (w&p) – Die Stimmung in der Hotelbranche bleibt positiv: 80 Prozent der befragten Hotelgesellschaften erwarten auch zukünftig Umsatzsteigerungen. Immerwährendes Trendthema und Herausforderung für Hoteliers stellt die Digitalisierung dar. Der „Most Wanted Investment Partner Award“ der TREUGAST Solutions Group geht dieses Jahr zum dritten Mal an die Economy-Hotelkette B&B HOTELS, die bereits im Vorjahr ausgezeichnet wurden. An der Spitze des Investment Rankings bleiben Motel One, Accor Hotels und die GCH Hotel Group. Unter den Aufsteigern des TREUGAST Investment Rankings befindet sich 25hours und die HR Group, Neueinsteiger sind Tristar und Munich Hotel Partners.

Im Rahmen des TREUGAST Investment Rankings 2017 wurden die wichtigsten Hotelgesellschaften in Deutschland hinsichtlich ihrer Betreiberqualität analysiert und bewertet. Dabei werden die Strategien und Arbeitsweisen der Gesellschaften beurteilt, um einen fundierten Überblick über ihre Zuverlässigkeit und Professionalität zu ermöglichen. Zusätzlich fragt die TREUGAST Solutions Group die Zukunftserwartungen der Hotelgesellschaften an den verschiedenen Standorten und in den einzelnen Hotelkategorien ab – es ergibt sich ein umfassender Einblick in den Hotelmarkt, der gleichzeitig aktuelle Trends und Herausforderungen offenlegt. In diesem Rahmen wird auch der Most Wanted Investment Partner Award der TREUGAST verliehen.

TREUGAST AWARD – Most Wanted Investment Partner ist B&B HOTELS

Bereits zum dritten Mal geht der Most Wanted Investment Partner Award an die Economy-Hotelkette B&B HOTELS, unter deren Marke derzeit insgesamt 96 Hotels in Deutschland firmieren. B&B HOTELS erreichte bereits in den letzten Jahren eine AA-Bewertung. Mit immer neuem Investitionskapital arbeitete die Gruppe weiterhin an ihrem nationalen wie internationalem Portfolio und verzeichnete 2016 einen Zuwachs von insgesamt neun Häusern in Deutschland. Das straffe Expansionsprogramm scheint aufzugehen, die Gesellschaft stellt den werthaltigsten Kapazitätszuwachs und wird mit dem diesjährigen Award geehrt. Die in der internationalen Hotellerie einzigartige Auszeichnung wird dieses Jahr zum 13. Mal von TREUGAST vergeben.

Erste Ergebnisse des TREUGAST Investment Rankings 2017

Auch 2017 haben die Experten der TREUGAST Solutions Group die führenden Hotelgesellschaften in Deutschland untersucht und zusammengestellt, wo expandiert wird und welche Strategien zu Stagnation geführt haben.

Spitzengruppe weiterhin Motel One, Accor Hotels und die GCH Hotel Group

Die Spitzengruppe der AAA-Ratings im TREUGAST Investment Ranking bleibt bestehen: Motel One, Accor Hotels und die GCH Hotel Group führen weiterhin das Feld an.

Motel One

Auch im diesjährigen Ranking sprechen die Performance-Kennzahlen der Motel One Gruppe eine eindeutige Sprache. Die Münchner Gesellschaft erzielt in allen Bereichen herausragende Ergebnisse. Mit zwei Neuzugängen im Jahr 2016 wuchs das Portfolio zwar vergleichsweise moderat, die Pipeline ist jedoch weiterhin prall gefüllt. Neben dem Ausbau der Marktanteile in den Big 7 wird die Präsenz auch an den B-Standorten weiter gestärkt. Mit der Eröffnung des Berliner Flagships Upper West stellt die Münchner Gesellschaft zudem einmal mehr die Wandelbarkeit ihres Konzeptes unter Beweis und zeigt im F&B-Bereich eine neue Facette.

Accor

Accor gehört als größter Hotelbetreiber in Deutschland weiterhin zur Spitzengruppe im TREUGAST Investment Ranking. Auch wenn der Fokus in den letzten Jahren immer stärker auf dem Ausbau des Franchise-Portfolios lag, betreibt Accor in Deutschland auch noch über 200 Hotels in Eigenregie und liefert eine solide Performance ab. Die Analysten beobachten nun mit Interesse die Aufspaltung der Gesellschaft in AccorInvest und AccorHotels. Durch die Umstrukturierung werden die Filialbetriebe zukünftig mittels interner Managementverträge von der Schwestergesellschaft geführt. An der hohen Betreiberkompetenz sollte dies aber nichts ändern.

GCH

Komplettiert wird die Gruppe der AAA-Betreiber in diesem Jahr erneut von der GCH Hotel Group, die ihre Position nochmals verteidigen konnte. GCH betreibt in Deutschland rund 130 Hotels, die meisten davon unter Franchiseverträgen mit Accor und Wyndham. Aber auch Hotels unter den neuen Eigenmarken des GCH-Eigentümers Liran Wizman, Max Brown und SIR Hotels werden von GCH betreut. Die Gesellschaft punktet dabei trotz eines überaus heterogenen Portfolios mit einer sehr guten operativen Performance.

Aufsteiger 25hours erreicht erstmalig AA-Status

Nach dem Einstieg von Accor liegt 25hours weiterhin auf Erfolgskurs. Befürchtungen, durch die Beteiligung eines der weltweit größten Hotelkonzerne an Souveränität und Individualität zu verlieren, sind nicht eingetroffen. Im Gegenteil: 25hours nutzte die Chance und eröffnet demnächst ein Haus in Paris. Weitere internationale Projekte sind in Planung. Insgesamt konnte 25hours sowohl in punkto Strategie und Performance als auch in Sachen Organisation und Personalmanagement weitere Potentiale ausschöpfen und gehört somit mittlerweile nicht nur wegen ihres Benchmark-Lifestyle-Konzepts zu einem der Top Hotelbetreiber Deutschlands.

Aufwertung HR Group zu AA

Den Sprung auf ein AA-Rating schafft in diesem Jahr die HR Group. Die Berliner Hotelgesellschaft ist seit 2008 in Deutschland aktiv und wuchs in den vergangenen Jahren kontinuierlich auf inzwischen rund 30 Hotels. Als reiner Owner-Operator gestartet, geht die HR Group seit einiger Zeit auch Pachtverträge mit externen Partnern ein. Unterstützt von professionellen Strukturen im Headoffice und gezielten investiven Maßnahmen in den Betrieben erzielt die Gruppe Jahr für Jahr Performance-Zuwächse und stellt damit ihre hohe Betreiberkompetenz unter Beweis.

Neueinsteiger Munich Hotel Partners

Die noch junge Münchner Hotelgesellschaft MHP steigt in diesem Jahr mit einem sehr guten BBB-Rating ins TREUGAST Investment Ranking ein. MHPs Portfolio ist mit derzeit fünf Häusern der Marke Le Méridien und einem Sheraton Hotel noch sehr homogen. Man ist jedoch auch

offen für andere Marken und Betriebe. Dabei ist MHP spezialisiert auf die Strukturierung schwieriger Deals, bevor es dann an die Optimierung und Neukonzeptionierung der einzelnen Häuser geht. Die bisherigen Projekte bilden bereits einen beachtlichen Track-Rekord.

Neueinsteiger Tristar

Auch Tristar steigt in diesem Jahr neu in das Investment Ranking der TREUGAST Solutions Group ein. Die von Ulrich Enzinger und Matthias Koerber geführte Gesellschaft zählt derzeit zwar nur fünf geöffnete Betriebe, aber die Pipeline ist prall gefüllt. Wenn die sieben Hotels im Bau und die weiteren bisher elf gezeichneten Betriebe realisiert sind, wird Tristar in den kommenden Jahren rasant zu den mittelgroßen Hotelbetreibern in Deutschland aufsteigen. Der Fokus liegt auf der Entwicklung von Hotels unter der Marke Holiday Inn (Express) und Hampton by Hilton.

Top-Themen der Branche: Megatrend Digitalisierung und Marktkonsolidierung

Mit den Ergebnissen aus dem Investment Ranking der TREUGAST ergeben sich für die befragten Hotelgesellschaften in den nächsten Jahren neue Zukunftsfragen und Herausforderungen.

Megatrend Digitalisierung

Digitalisierung ist fester Bestandteil des strategischen Managements. Dazu zählen unter anderem Mitarbeiterkommunikation über Intranet, papierlose Verwaltung und digitale Buchhaltung. Zudem sind entsprechende technische Voraussetzungen erforderlich, um nicht nur jedem Gast ein leistungsstarkes WLAN-Netz für u.a. Streaming-Dienste zu bieten, sondern um überhaupt die Basis für Digitalisierungsfortschritt zu legen. In den Kinderschuhen steckt noch die Gäste-Kommunikation in Hinblick auf Mobile Check-in, digitalem Concierge sowie Kundenbindungsprogramme. Viele Hotelgesellschaften sind sich beim Thema der Digitalisierung noch nicht sicher, ob sie First Mover sein wollen oder zunächst abwarten sollen, welche Techniken sich durchsetzen. TREUGAST sieht hohes Potential, durch automatisierte Prozesse echte Kosten-Nutzen-Vorteile zu erarbeiten. Dieses Potential wird von den meisten Gesellschaften bislang jedoch kaum genutzt.

Neue Brands im Hostel- und Longstay-Segment

Die deutschen Hotelgesellschaften haben ambitionierte Wachstumsziele. Wie schon in den vergangenen Jahren zeichnet sich eine starke Marktkonsolidierung ab. Neben der Übernahme von konkurrierenden Hotelgesellschaften steht auch die Entwicklung neuer Hotels im Fokus. Insbesondere entstehen im Hostel- und Longstay-Segment neue Brands. In deutschen Großstädten ist das Konzept der Longstay-Apartments gefragt. Gerade für Business-Reisende, die länger in einer Stadt verweilen, bietet sich die Mischung aus Wohnung und Hotel an.

Zukunftserwartungen der Hotelgesellschaften für die nächsten fünf Jahre

Die Befragung der TREUGAST Solutions Group zeigt eine positive Stimmung in der Branche, allerdings etwas verhaltener als im vergangenen Jahr. So gehen rund 80 Prozent von einer Umsatzsteigerung aus – 2016 waren es noch 85 Prozent. Genau wie im Vorjahr haben die Hotelbetreiber hohe Erwartungen an die Online-Direktbuchungen, 90 Prozent erwarten eine Zunahme an Buchungen über die eigene Homepage. Uneinigkeit herrscht bei den Offline-Direktbuchungen: 37,5 Prozent sehen eine gleichbleibende und 17,5 Prozent eine zunehmende Entwicklung. Dagegen gehen 45 Prozent der Befragten von einem Rückgang aus, dieser Wert ist zu 2016 deutlich gesunken, damals rechneten noch 73 Prozent mit einer rückläufigen

Entwicklung. Bemerkenswert ist, dass in diesem Jahr die Midscale-Kategorie erstmals die Budget-Kategorie in der Umsatzerwartung überholt hat.

Über das TREUGAST Investment Ranking

Das TREUGAST Investment Ranking wird anhand eines ständig weiterentwickelten spezifischen Verfahrens erstellt, dem ein Katalog aus annähernd 130 Kriterien in sieben Kriterienblöcken und 40 Kriteriengruppen zugrunde liegt. Darunter finden sich unter anderem die finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, die Strategie sowie eine Portfolioanalyse. Aber auch Fragen der Personalentwicklung und des Online-Marketings stehen im Fokus. Eine neunstufige Rating-Tabelle von AAA (gesicherter ROCE auf hohem Niveau) bis C (absolut ungesichert) fasst das Untersuchungsergebnis zusammen. Das Investment Ranking wird herausgegeben vom TREUGAST International Institute of Applied Sciences und ist gegen eine Schutzgebühr von 750 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer über institut@treugast.com erhältlich.

Über die TREUGAST Solutions Group

Die TREUGAST Solutions Group wurde 1985 gegründet und gilt europaweit als eine der führenden Unternehmensberatungen der Hospitality-Branche. Die TREUGAST Solutions Group hat sich auf die vier Geschäftsbereiche Beratung, Gutachten, Management sowie Wissenschaft & Forschung, spezialisiert. Dabei reicht die Spanne bei über 120 Beratungsprojekten pro Jahr von kleinen, individuellen Hotels über standardisierte Markenhotels bis hin zum Luxus-Ferienresort. Der Fokus in der Beratung liegt auf Machbarkeitsprüfungen, Betriebsanalysen, Betreibersuchen, Immobilienbewertungen und Transaktionen. Daneben berät TREUGAST auch in strategischen Fragen und begleitet Restrukturierungsmaßnahmen sowie M&A Prozesse. Das Beratungsunternehmen konzentriert seine wissenschaftliche Tätigkeit im TREUGAST International Institute of Applied Hospitality Sciences. Das Institut veröffentlicht die Publikationen Investment Ranking Hotellerie Deutschland Hotellerie & Gastronomie Betriebsvergleich und Gastronomieranking Deutschland.

Pressekontakt:

Ute C. Hopfengärtner
Wilde & Partner Public Relations
Tel. +49 (0)89 - 17 91 90 - 19
ute.hopfengaertner@wilde.de
www.wilde.de

TREUGAST Solutions Group
Bavariaring 29, 80336 München
Tel. +49 (0)89 - 62 28 66 10
info@treugast.com
www.treugast.com